



Antrag auf Ausstellung eines Fahrerqualifizierungsnachweises (FQN)

der Klasse/n: C1 C1E C CE D1 D1E D DE

- aufgrund der Bescheinigung über die Grundqualifikation bzw. beschleunigten Grundqualifikation
- aufgrund der Bescheinigung/en über die Weiterbildung/en
- Prüfung eines Antrags auf Anrechnung anderer abgeschlossener spezieller Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Diebstahl bzw. Verlust des Fahrerqualifizierungsnachweises (persönliche Vorsprache des Antragstellers ist zwingend erforderlich!)
- Namensänderung des Fahrerqualifizierungsnachweises

Personen-Nummer *)

eingegangen am:



Personalien des Antragstellers

Familienname

Geburtsname

Vorname/n (Rufnamen unterstreichen)

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Geburtsort (ggf. Kreis)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon (tagsüber)

E-Mail (freiwillige Angabe)

Antrag bitte auf Seite 2 unterschreiben!

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- gültiger Personalausweis oder Reisepass bzw. gültiger Passersatz
- Führerschein
- 1 biometrisches Lichtbild aktuellen Datums (ohne Kopfbedeckung / 35 x 45 mm)
- 1 Vordruck für Unterschrift und Lichtbild zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins
- Bescheinigung über die Grundqualifikation bzw. beschleunigte Grundqualifikation
- Bescheinigung/en über die Weiterbildung (5-Jahres-Turnus und alle drei Kenntnisbereiche)
- Bei Diebstahl: Nachweis einer Anzeige bei der Polizei
- Bei Verlust: Abgabe einer eidesstaatlichen Versicherung bei der Antragsabgabe bei der zuständigen Führerscheinstelle
- Heiratsurkunde bzw. Urkunde über Namensänderung, wenn noch kein aktueller Ausweis vorliegt

Bestätigung der Weiterbildungsnachweise:

Hiermit bestätige ich, dass ich an den 5 vorgelegten Schulungen (Weiterbildungen) nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) bei den dort genannten Ausbildungsstätten und Schulungsorten vollumfänglich (d.h. insgesamt 35 Stunden) teilgenommen habe.

Ich wurde darüber informiert, dass die Angaben stichprobenartig überprüft werden und für den Fall falscher Angaben ein sofortiger Widerruf der Eintragung der Schlüsselzahl „95“ im FQN durch die Fahrerlaubnisbehörde erfolgt. Dadurch entstehende Verwaltungskosten und -gebühren gehen zu meinen Lasten.

- Schulungen wurden in allen drei Kenntnisbereichen durchgeführt!
- Verkehrssicherheit

1. Weiterbildung:.....

(Datum der ersten Weiterbildung)

5. Weiterbildung:.....

(Datum der letzten Weiterbildung)

Direktversand:

Der FQN wird von der Bundesdruckerei in Berlin per Einwurf-Einschreiben an meine Meldeanschrift übersandt. Ich stelle daher sicher, dass die Zustellung auch erfolgen kann (Namensschild am Briefkasten). Spätere melderechtlichen Änderungen teile ich der Führerscheinstelle umgehend schriftlich mit. Entstehende Mehrkosten (z.B. durch erneute Versendung) werden von mir getragen. Sollte der FQN nach dem Einwurf in den Briefkasten verloren gehen, liegt dies in meinem Verantwortungsbereich.

Falls der FQN nicht innerhalb von **vier Wochen** nach Antragstellung bei mir eintreffen sollte oder Eintragungen nicht richtig vorgenommen worden sind, wende ich mich umgehend an die Führerscheinstelle des Landratsamtes.

Ich bitte um Übersendung des FQN's per

- Direktversand an meine Meldeanschrift
- Expressbestellung an die Fahrerlaubnisbehörde. Hierfür entstehen zusätzliche Gebühren. Es ist mir bekannt, dass ich keine gesonderte Mitteilung erhalte, wenn dieser abholbereit ist.
Ich vereinbare dann ONLINE gesondert einen Abholtermin!

Hinweis:

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass alle von mir gemachten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Mit der Verarbeitung meiner Daten zur Prüfung meines Antrages bin ich einverstanden. Von den Datenschutzhinweisen habe ich Kenntnis genommen.

Datenschutzhinweis:

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter folgendem Link: <https://www.landkreis-bamberg.de/Datenschutz>. Alternativ erhalten Sie die Informationen auch ausgedruckt in der Infothek des Landratsamtes Bamberg oder im jeweils zuständigen Fachbereich.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Ankunft / Aushändigung des FQN per Direktversand / Abholung

FQNB500)

Nummer des FQN .

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsstellers

Der bisherige FQN (bzw. die eidesstattliche Erklärung) wurde

- entwertet, befristet und ausgehändigt.
- eingezogen und zu den Unterlagen.
- eingezogen und vernichtet (Bundesdruckerei).

Bitte das biometrische Lichtbild **mittig einkleben**, so dass die Ränder des Bildes gleichermaßen etwas die schraffierte Fläche abdecken (alternativ: Lichtbild nur beifügen).

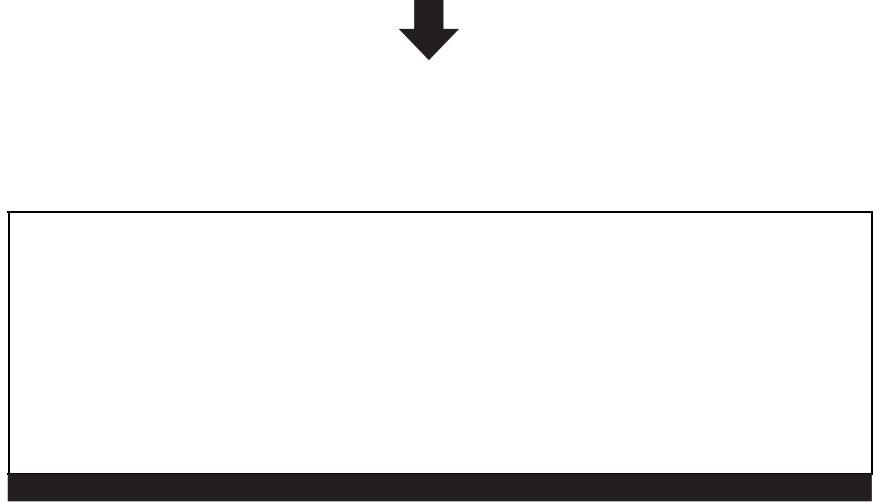
Unterschrift:

Die Unterschrift ist von der Antragstellerin/vom Antragsteller eigenhändig und unter Verwendung eines schwarzschriftenden Faserstiftes **mittig, innerhalb** der schwarzen Umrandung zu leisten.

Nicht auf die schwarze Linie schreiben!



Lichtbild



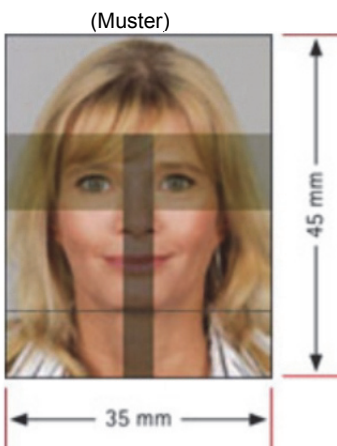
Unterschrift

Name, Vorname

Geburtsdatum

Geburtsort

Hinweise zum biometrischen Lichtbild:



- Biometrische Passbilder haben die Größe 35 x 45 mm.
- Die Gesichtshöhe muss ca. 70 – 80 % einnehmen.
- Das Bild muss scharf, kontrastreich und gleichmäßig ausgeleuchtet sein.
- Der Hintergrund muss einfarbig, hell und ohne Muster sein.
- Der Kopf muss gerade sein, die Augen geöffnet und mit Blick in die Kamera.
- Neutraler Gesichtsausdruck und geschlossener Mund sind Pflicht.
- Kopfbedeckungen sind nur aus religiösen Gründen erlaubt.
- Brillenträger: Die Augen müssen klar und deutlich erkennbar sein (Reflexionen auf den Brillengläsern, getönte Gläser oder Sonnenbrillen sind nicht zulässig). Der Rand der Gläser oder das Gestell dürfen nicht die Augen verdecken.
- Das biometrische Lichtbild muss auf hochwertigem Papier gedruckt sein.
Es ist nicht möglich, ein elektronisches Lichtbild zu verwenden.